

Wiesbadener Tagblatt.

No. 6.

Dienstag den 21. September

1852.

Heute Dienstag den 21. September, Vormittags 9 Uhr, läßt Madame Carnegie im Cölnischen Hof dahier Mobilien aller Art, als Canapees, Stühle, Schränke, Spiegel, vollständige Betten, Leinen- und Weißgeräthe, sowie Küchengeräthschaften aller Art, ferner ein f. g. Landauer Wagen und 2 gut gehaltene Pferde mit Geschirr, meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden den 21. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Unterhaltung der städtischen Brunnen, Quellen, Wasserleitungen, Pumpenbrunnen, Feuerkränen, Cisternen und Schleusen in und um die Stadt soll auf unbestimmte Zeit im Wege der Submission vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Anerbieten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: „Submission zur Uebernahme des städtischen Brunnenmeisterdienstes“ in dem Bureau der städtischen Verwaltung bis zum 21. d. M. einreichen, bis wohin die Bedingungen, welche der Vergabung zu Grund gelegt werden, daselbst eingesehen werden können.

Die Eröffnung der Submissionen geschieht Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, und steht es den Submittenten frei, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden den 15. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Heute Dienstag den 21. Sept., Vormittags 11 Uhr, werden dem Philipp Conrad Kossel 2r zu Dohheim ein in der neuen Baulinie daselbst stehendes einstöckiges Wohnhaus, sowie 4 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem dortigen Gemeindehause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 21. Sept. 1852.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Heute Dienstag den 21. Sept. um halb 11 Uhr soll ein zum Dienst untauglich gewordener Fasselochs auf hiesigem Rathhaus versteigt werden.

Bierstadt, 21. Sept. 1852.

Heymach, Bürgermeister.

Tagesordnung

der 29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden.

Dienstag den 21. September.

Morgens 8 Uhr: Sitzungen der Sectionen in den betreffenden Localen.

10^{1/2} „ Allgemeine Sitzung im großen Saale des Kurhauses.

Mittags 2 „ Festessen daselbst.

Nachmittags Fest auf dem Neroberge und Abends Feuerwerk in der Nähe der Stadt, veranstaltet von hiesigen Bürgern.

Im Verlage von **Moriz Kay** (Gebrüder Kay) in Dessau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben,
in Wiesbaden bei **Wilhelm Roth**:

Cameralchemie

für

Land- und Forstwirthe, Techniker, Sanitäts-, Cameral- und Justizbeamte.

Bearbeitet von

Dr. Franz Doeberiner,

Ehrenmitglied des Apothekervereins im nördl. Deutschland und des Vereins studirender Pharmaceuten in München, auswärtigem Mitglied der pfälz. Gesellschaft für Pharmacie und deren Grundwissenschaften, früher Lehrer der Chemie und Pharmacie an der Universität zu Halle.

Mit zahlreichen Holzschnitten.

98 Bogen. gr. 8. Preis 5½ Thlt.

Dieses nach vielseitigen geprüften eigenen und fremden Erfahrungen und dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft gemäß bearbeitete Werk ist, wie der Titel besagt, zuvörderst für Land- und Forstwirthe, Techniker, Sanitäts-, Cameral- und Justizbeamte bestimmt, um dieselben in gedrängt gefasster Darstellung mit den allgemeinen Lehren der Chemie, besonders aber mit den chemischen Eigenschaften der Erdkörper, ihrem Einfluß auf Vegetation und thierisches Leben und deshalb mit ihrer Erkennung, Darstellung, Vermehrung, Veredlung und Benutzung als Existenz- und Genußmittel des menschlichen Lebens, sowie mit denjenigen Körpern, ihrer Erkennung und der Art ihrer Beseitigung bekannt zu machen, welche auf das thierische und pflanzliche Leben einen nachtheiligen Einfluß ausüben.

Es umfaßt demnach die Agricultur- und Forstchemie, die chemische Technologie und die polizeiliche und gerichtliche Chemie. Der praktische Theil ist mit zahlreichen erläuternden Holzschnitten versehen und die Ausstattung eine in jeder Beziehung höchst elegante.

Die **HOMÖOPATHIE.**

Eine Anleitung
zum richtigen Verständniß und zum Selbststudium
derselben.

Von

Dr. Bernhard Hirschel,
prakt. Ärzte in Dresden.

24 Bogen elegant broschirt 2 Thlr.

Diese, für den Arzt, Studirenden und Nichtarzt gleich brauchbare und anziehende Schrift hat sich die Aufgabe gestellt, das so schwierige Studium der Homöopathie zu erleichtern und ein Verständniß derselben auch in weiteren Kreisen anzubahnen. Nach einer geschichtlichen Darlegung der Entwicklung der Homöopathie und Widerlegung der wichtigsten Einwürfe gibt der Verfasser eine gedrängte aber vollständige Uebersicht über das Ganze dieser Heilmethode, nebst vielfachen Erläuterungen und entwickelt klar und zweckmäßig mit Unterstützung durch praktische Beispiele die Regeln in formeller und materieller Hinsicht, wie man sich den Inhalt der homöopathischen Arzneimittel- lehre und der speciellen Behandlung aneignen soll, so dass hierdurch einem längst gefühlten Bedürfniss entsprochen sein dürfte.

Zeitschrift für homöopathische Klinik.

Unter Mitwirkung namhafter Praktiker

herausgegeben

von

Dr. Bernhard Hirschel,
prakt. Ärzte in Dresden.

Monatlich mindestens 1 Bogen gr. 4. Preis: 10 Sgr.
vierteljährlich.

Der Zweck dieser Zeitschrift ist die Förderung der rationellen Homöopathie, die Feststellung und Erweiterung des Thatsächlichen und Erfahrungsgemässen auf diesem Gebiete. Durch gutes klinisches Material aus der Hospital- wie Privatpraxis soll durch sie ein Archiv gediegener Erfahrungen gebildet werden, welches dazu beitragen soll, die Wahrheit des Similia similibus zu befestigen und weiter zu verbreiten. Kritische Auszüge werden den Verband mit der übrigen Medicin herzustellen und ein Feuilleton über örtliche und persönliche Verhältnisse und dergl. zu unterhalten bemüht sein.

Anthropologische Briefe.

Die Wissenschaft vom Menschen in seinem Leben und in seinen Thaten.

Allen Gebildeten,

vorzüglich

allen Lehrern und Erziehern

gewidmet

von

Dr. Karl Schmidt.

„Gedenke zu leben.“
Goethe.

36 1/2 Bogen. Mit 55 Abbildungen. Preis 3 Thlr.

Die „anthropologischen Briefe“ wollen in für den Gebildeten verständlicher Form die Resultate der jetzigen Wissenschaft vom Leibe und Geiste des Menschen geben. Sie stellen deshalb die Embryologie, das Assimilations-, Blut- und Athemsystem, die Sinne und Bewegungsorgane, das Nervensystem, den Geistesorganismus, die Species der Menschheit (Rassen und Völker), die Entwicklung der Menschheit und des Menschen (Geschichtsperioden und Lebensalter), der Temperamente und die Erkenntniß der menschlichen Individualitäten durch Kranioskopie und Physiognomik in Briefen dar. In jedem dieser Briefe ist Rücksicht auf Erziehung und Diätetik des gerade charakterisirten Systems genommen; beim Geistesorganismus aber die praktische Bedeutung der Phrenologie für Sittenlehre und Strafrecht, für Kunst, Staat, Religion und Erziehung nachgewiesen. Der Mensch ist in dieser Charakteristik nicht als der Natur gegenüberstehend, sondern als mitten in der Natur lebend und den Gesetzen der Natur gehorchend gezeichnet. Eine Reihe von 55 Lithographien dienen als Erläuterungen zu den leiblichen und geistigen Organen des Menschen.

Die Thermalbäder zu Teplitz und ihre Heilkräfte.

Vom Standpunkte der Homöopathie aus betrachtet
von

Dr. Perutz,

Badearzt zu Teplitz.

gr. 8. Eleg. geheftet 1 Thlr.

Inhalt: I. Topographisch-historische Skizze von Teplitz. — II. Teplitz in geognostischer Beziehung. — III. Die Quellen und Badeanstalten zu Teplitz und Schönau. — IV. Physikalische Eigenschaften und chemische Analyse des Thermalwassers. — V. Ueber die Entstehungsweise unserer Thermen. — VI. Pathogenetische Wirkungen der Teplitzer Bäder. — VII. Das Verhalten unserer Thermen zu gewissen Krankheitsformen. — VIII. Ist die Heilwirkung der Teplitzer Bäder auch wirklich eine homöopathische? — IX. Die zweckmässige Temperatur des Bades. — X. Anwendungsform unserer Bäder. — XI. Ueber den Gebrauch anderer Mittel während der Badekur. — XII. Badietetik. — XIII. Heilungsergebnisse des Teplitzer Bades.

Klinische Erfahrungen

in der

Homöopathie.

Eine vollständige Sammlung aller, in der homöopathischen Literatur niedergelegten Heilungen und praktischen Bemerkungen

vom Jahre 1822 bis 1850.

Herausgegeben und mit vergleichenden Bemerkungen versehen von

Th. J. Rückert,

prakt. Arzt in Herrnshut.

Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen à 6 Bogen. Preis der Lieferung 15 Sgr.

Dieses für jeden Arzt höchst wichtige und für den Homöopathen insbesondere unentbehrliche Buch, enthält alle in der Literatur mitgetheilten Heilungen, bei welchen die Wirkung der angewandten Mittel deutlich zu erkennen ist, und wurde seit langer Zeit von den bedeutendsten Autoritäten der Wissenschaft als ein Bedürfniss für die Homöopathie bezeichnet.

Druck von Moritz Kay (Gebrüder Kay) in Dessau.

KURSAAL.

Morgen Mittwoch den 22. September Nachmittags **Militairmusik** im Garten. Abends 8 Uhr **grosser Ball.**

Freitag den 24. Sept., Abends 9 Uhr, **Réunion dansante.**

Heute Dienstag den 21. Sept., Morgens 10 Uhr, soll das Obst in den Kurhausanlagen an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.
Wiesbaden, den 21. September 1852.

Die Kurhausverwaltung.

To the English at Wiesbaden.

The Committee of the English Church beg to inform the Visitors of Wiesbaden, that Miss Richardson is no longer authorised by them to collect subscriptions another collector having been appointed.

Wiesbaden, 13th Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

Committee.

Verloren.

Ein blau eingebundenes Buch, auf dessen Decke sich der Name des Eigenthümers befindet, ist gestern Nachmittag auf dem Wege vom Kurhause bis zum Eisenbahnhof verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung im Badhause zum Bären abgeben.

Wiesbaden, 20. September 1852.

Vermiethungen.

Langgasse ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Mühlweg No. 16 ist ein möblirtes Logis zu vermieten.

Taunusstraße No. 32 ist im Hinterhause ein freundliches Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche u. dazu gegeben werden.

Wiesbadener Theater.

Dienstag den 21. September. Der Sohn auf Reisen. Original-Lustspiel in 2 Akten von L. Feldmann. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer! Vaudeville-Burleske in 1 Akt, nach Lockroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von G. Stiegmann.

Kur- und Fremden-Liste.

In Gast- und Badhäusern.

Abler. Hr. Graf v. Bylandt, Offizier a. Holland. Hr. v. Lindelof, Minist.-Dir. a. Darmstadt. Hr. Bischof, Apotheker a. Dürkheim. Hr. Haas m. Bruder, Kste. und Hr. Harny, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Muth, Oberschulrath a. Weilburg. Hr. Herzog, Dr. Phil. a. Braunschweig. Hr. Wimpf, Fabrik. a. Weilburg. Hr. Hoffmann, Prof. a. Gießen. Hr. Esler, Apotheker a. Stadthaus. Mad. de Poel m. Fam. u. Dienersch. a. Odesa. Hr. v. Wolff mit Gem., Gutsbes. a. Livland. Hr. Wild, Graveur a. Paris. Hr. Schridder, Kfm. a. New-York. Hr. Sonntag, Dr. med. a. Gera. Hr. Merk, Med.-Rath a. Darmstadt. Hr. Müller, Sanitätsrath a. Witten a. d. S. Hr. Müller, Apotheker a. Apolda. Hr. v. Dechen, Berghauptm. a. Bonn. Hr. v. Carnall, Geh.-Berg-Rath a. Berlin. Hr. Krug v. Nidda, Bergmeister u. Hr. Marenbach, Bürgermeister a. Siegen.

Meesaal. Hr. Fischbein, Oberförster und Hr. Roth, Apotheker a. Herrstein. Hr. Dörr, Apotheker a. Oberstein.

Bären. Hr. Fischer a. London. Hr. Schaeffer, Apotheker a. Dirmstein. Hr. Beck, Lehrer a. Gemünden. Hr. Schönarmsgruber, Offizier a. Germersheim. Hr. Dr. Bro-meis, Privatdocent a. Kiel. Hr. Sam. Ries mit Fam., Kfm. a. London. Hr. Konald mit Fam., Kfm. a. Liverpool. Hr. Dr. Grimm a. Thedinghausen. Hr. Dr. Hirsch a. Bingen. Hr. Dr. Mohr, Med.-Accessist a. Coblenz. Hr. Meyer, Kfm. aus Hamburg. Hr. de Berges, Apotheker a. Elberfeld. Hr. Dr. Abelman, Prof. a. Würzburg. Hr. Roser, Prof. a. Marburg.

Cölnischer Hof. Hr. Dr. Ewesten mit Fam., Oberkonsistorialrath und Professor a. Berlin.

Hotel Düringer. Se. Durchl. der Prinz Bonaparte m. Drsch. a. Paris. Hr. Graf d'Isard de Bauvenargues m. Bed. a. Paris. Hr. Dr. Remack mit Gem. a. Berlin. Hr. Dr. Westernacher a. Bidingen. Hr. Cohen, Kfm. a. Bonn. Hr. Hode, Kfm. a. Berlin. Hr. Dr. Rubner, Arzt a. München. Hr. Mayer, Part. a. Hamburg. Hr. Dr. Müller, Direktor und Hr. Dr. Veilfalk, Conrektor a. München. Frhr. v. Steimling, Frhr. v. Bodenau, Frhr. v. Lindensfels, Hr. Graf Drsch, Hr. Graf la Rosée, Frhr. v. Stauffenberg, Frhr. v. Gelbern, Edelknaben Sr. Maj. des Königs aus München. Hr. Laubenheimer m. Gem., Kfm. a. Mainz. Hr. Max Braun, Berg- und Hüttendirektor a. Altenburg. Hr. Hasenclever, Director a. Aachen. Hr. Geske, Apotheker a. Altona. Hr. Mielf, Apotheker a. Hamburg. Hr. Redporth m. Fam. u. Drsch., Rent. a. England. Hr. Nicol mit Gem., Rent. a. England. Hr. Stör m. Gem., Propr. a. Regensburg. Hr. Herten, Kfm. a. Roermond. Hr. Tonnelier, Consul a. Antwerpen. Hr. Duroni, Rent. a. Paris. Hr. Jacobs mit Fam., Kfm. und Fr. Jacobs, Rent. a. Grefeld. Hr. Dr. S. Schacht, Botaniker a. Berlin.

Englischer Hof. Hr. de Villemol, Propr. a. Paris. Hr. Bondi, Rent. a. Eng-land.

Einhorn. Hr. Dr. Gerlach a. Cassel.

Europäischer Hof. Hr. Gilquin mit Fam., Rent. a. Trier.

Grüner Wald. Hr. Winter, Procurator a. Limburg. Hr. Balzer, Geometer a. Ems. Hr. Henn, Bürgermeister a. Niederwallmenach. Hr. Dr. Wolff, Arzt a. Ober-angelheim. Hr. Hecker, Bergverwalter a. Dillenburg. Hr. Orth, Med.-Assist. a. Gaub.

Hof von Holland. Hr. Klippstein a. Gießen. Hr. Friedlieb, Dr. med. a. Homburg.

4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. Schröder, Prof. a. Mannheim. Hr. Dr. George, Kantonsarzt u. Hr. Dr. Schulz-Dipont, Hospitalarzt a. Deidesheim. Hr. Hofr. Textor m. Gem. u. Hr. Dr. Textor, Professor a. Würzburg. Hr. Dr. Heine, Hofrath a. Cannstadt. Hr. Köppler a. Hanau. Hr. Dr. Carl Jäger a. Wien. Hr. Dr. Lokeberg, Prof. a. Bonn. Hr. Dr. Fr. Boschau, Badearzt a. Franzenbad. Hr. G. Dessor, Geogn. a. Neuchatel. Hr. Gwald, Obersteuerrath a. Darmstadt. Hr. Germar, Oberberggrath u. Prof. a. Halle. Hr. Lunterschütz a. Frankfurt. Hr. Dr. Chelius, Geh.-Rath u. Prof. a. Heidelberg. Hr. Dr. Groning, Medicus u. Hr. Dr. Groning, Ob.-Ger. Anwalt aus Bremen. Hr. Dr. Stilling, pract. Arzt a. Cassel. Hr. u. Fr. Bush Toller, Hr. Holford u. Hr. G. H. Toller, Rent. a. London. Hr. Dr. J. Radius mit Gem., Prof. d. Med. a. Leipzig. Hr. Hodwen a. Liverpool. Hr. Ascherfeld mit Fr. Techniker a. Essen. Hr. Hering, Med.-Rath a. Stuttgart. Hr. Lamby, Sanitätsrath a. Ibürg (Hannover). Hr. Lamby, Stud. med. a. Göttingen. Hr. Dr. F. Grävell, Arzt a. Berlin. Hr. Dumon, Advocat a. Tournay. Hr. Dumon, Kfm. u. Hr. Fremaux, Advocat a. Lille. Hr. Bohnen, Kfm. a. Grefeld. Hr. Frisch, Prof. a. Stuttgart. Hr. Dr. Köppler mit Fr., Prof. a. Breslau. Hr. Francis Bayley, Prof. a. London. Hr. Krause mit Fam., Banrath aus Liegnitz. Hr. u. Fr. Simonds, Rent. a. England. Hr. u. Fr. Barnes, Rent. a. Dublin. Fr. Cyre a. England. Hr. Lea mit Fam., Rent. a. Philadelphia. Hr. Colonel Bayot a. England. Hr. Basse, Kfm. a. Schwelm. Hr. Dr. A. Schrötter, Prof. u. Hr. Seybel, Fabrikbesitzer a. Wien. Hr. Koshirt, Prof. a. Erlangen. Hr. Dr. Wolff a. Frankfurt. Hr. Bassewitz, Landrath a. Halle a. d. S. Hr. Dr. Spörer, kais. russ. wirkf. Staatsrath u. Oberarzt des Marienhospitals a. Petersburg. Hr. Dr. Engelmann, Sanitätsrath aus Kreuznach.

Goldene Kette. Hr. Dr. Lipkan, Mediziner a. Warschau.

Goldne Krone. Hr. Henle, Prof. u. Hr. Jolly, Prof. a. Heidelberg. Hr. Kessler, Rent. a. Frankfurt.

Rassauer Hof. Hr. Dr. Mörschel, Apoth. a. Bierstein. Hr. v. Chermont, Prop. a. Brasilien. Hr. Todeschi, Dr. med. a. Portugal. Hr. v. Segnitz, Cand. a. Schwein-furt. Hr. Harrißon, Rent. a. Louisiana. Hr. Schwedler, Prof. a. Worms. Hr. Herm. v. Meyer a. Frankfurt. Hr. Ernst Thül, Dr. med. a. Zeitz. Hr. Posner, Dr. med. a. Berlin. Hr. Sterrich, Dr. med. a. Regensburg. Hr. Franz v. Mauery, Bergrath a. Wien. Hr. Constantin v. Gittingshausen, Dr. med. und Hr. W. Flaidinger, K. K. Sectionsrath a. Wien. Hr. Blennechayott u. Hr. Voucher, Clergim. a. England. Mad. Jachimérovsky mit Fam. u. Drschft a. St. Petersburg. Hr. u. Fr. Hooker, Rent. und

Frl. Hauthorn a. England. Hr. Harvey, Dr. a. Irland. Hr. u. Fr. Carrow, Kent., Hr. Ch. Carrow u. Frl. Carrow a. England. Hr. u. Fr. Fufnell, Prop. a. England. Hr. Trautwein, Brunnenarzt und Hr. Niem, Apotheker a. Kreuznach. Hr. Stühling, Dr. med. a. Berlin.

Rose. Hr. und Mad. Burget, Kfm. und Hr. u. Mad. Lavelle, Part. a. London. Fr. Superintendentin Keller Verploegh u. 2 Frl. Löcht. a. Zeeland. Hr. Koch, Fabrik. und Hr. Fischer, Buchhändler a. Kassel. Hr. Dr. Schlienckamp, Apotheker a. Düsseldorf. Hr. Dr. Gravius, Advokat a. Klautern. Hr. Dr. Rasse, Professor a. Marburg. Hr. Dr. Dunfer, Professor und Hr. Schwarzenberg, Oberbergvath a. Kassel. Hr. Dr. Retzwalb, Dr. med. a. Linz. Hr. Fehland, Kfm. a. Hamburg. Hr. Dr. Krantz, Mediziner a. Bonn. Hr. Wirtgen a. Coblenz. Hr. Dr. Böcker, Kreisphys. a. Bonn. Hr. Bode, Badearzt a. Nauheim.

Rheinberg. Hr. Rösch, Sensal a. Frankfurt. Hr. Feger, Kfm. a. Ulm. Hr. Pfeifer a. Idstein. Hr. Santer, Kfm. a. Augsburg.

Römerbad. Hr. Dr. Müller, Geh.-Rath a. Hamburg.

Stern. Hr. Dr. Lehmann, Prof. a. Hamburg. Hr. Herbold, Rent. a. Frankfurt.

Taunus-Hotel. Hr. Neubronner, Apoth. a. Cronberg. Hr. Dr. Löwe, Chemiker a. Frankfurt.

In Privathäusern.

Dogheimerweg: Hr. Vietor, Bergverwalter a. Dillenburg. Schwalbacherstr. No. 6: Hr. Dr. Weil, Arzt und Hr. Abt, Actuar a. Zwingenberg. Marktstraße, Hr. v. Graß, Forstmeister a. Lorch. Kirchgasse: Hr. Knapp, Stud. a. Daborn. Louisenstraße: Hr. Dr. v. Isell, Med.-Rath a. Gms. Langgasse Nr. 8: Hr. Dr. Naumann, Direktor der med. Klinik a. Bonn. Friedrichstraße: Hr. Mosler, Stud. med. a. Gießen. Sonnenberger Chaussee No. 6: Hr. Heine, Gutsbes. a. Pilsenau. Mauergasse: Hr. Dr. Stiff, Arzt a. Weilbach. Louisenstraße: Hr. Dr. Feist, Med.-Rath a. Mainz. Louisenstraße bei Fr. Reinhard Wtw.: Hr. Dr. Panthel a. Limburg. Wilhelmstraße No. 9: Hr. Dr. Poppe, Lehrer der Phil. u. Mathem. a. Frankfurt. Wilhelmstr. No. 18: Hr. Schnordt, Salinen-Direktor a. Münster am Stein. Hotel Zimmermann: Hr. Whinsfield, Gentl. a. London.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 20. September 1852.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. 5% Lmb. (i. S. b. R.)	88 $\frac{3}{4}$	88 $\frac{1}{2}$	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34 $\frac{1}{2}$	34
" Bank-Aktien	1410	1406	" Fried.-Wilh.-Nordb. . .	47 $\frac{1}{2}$	47
" 5% Metalliq.-Oblig. . .	82 $\frac{3}{4}$	82 $\frac{1}{2}$	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	104	103 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. .	73 $\frac{1}{2}$	73 $\frac{1}{4}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{3}{4}$	92 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % ditto	—	42 $\frac{1}{2}$	" fl. 25 Loose	28 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{4}$
" fl. 250 Loose b. R. . .	122 $\frac{1}{2}$	122	Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	97	96 $\frac{1}{2}$
" fl. 500 „ ditto . . .	—	195 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846	96	95 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . .	81 $\frac{1}{2}$	—	" 3% Obligationen . . .	86 $\frac{1}{2}$	86
Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.	95 $\frac{3}{4}$	95 $\frac{1}{4}$	" Taunusbahnactien . . .	301	299
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	97 $\frac{1}{2}$	97	Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	103 $\frac{3}{4}$	103 $\frac{1}{4}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . .	—	93 $\frac{3}{4}$	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	91 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{4}$
" Ludwigsh.-Bexbach . .	96	95 $\frac{1}{2}$	Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	47 $\frac{1}{2}$	47
Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	101 $\frac{5}{8}$	101 $\frac{1}{8}$	" 1%	24 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{3}{4}$	Holland. 4% Certificate	97 $\frac{1}{4}$	96 $\frac{3}{4}$
Baden. 5% Obligationen . . .	102 $\frac{1}{2}$	102	" 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale	64 $\frac{1}{2}$	64 $\frac{3}{8}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . .	91 $\frac{1}{4}$	90 $\frac{3}{4}$	Belgien. 5% Obl. in L. à fl. 12	100 $\frac{1}{2}$	100
" fl. 50 Loose	66 $\frac{1}{4}$	—	" 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{1}{2}$	98
" fl. 35 Loose	38 $\frac{1}{4}$	38 $\frac{1}{8}$	" 2 $\frac{1}{2}$ % „ „ b. R. . .	56 $\frac{1}{2}$	56 $\frac{3}{8}$
Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	101 $\frac{3}{4}$	101 $\frac{1}{4}$	Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{1}{2}$	98
" 4% ditto	98 $\frac{1}{2}$	98	" Sardinische Loose . . .	40 $\frac{1}{2}$	40
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{3}{4}$	92 $\frac{1}{4}$	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{3}{4}$
" fl. 50 Loose	90 $\frac{1}{4}$	89 $\frac{3}{4}$	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30. .	117	116
" fl. 25 Loose	31 $\frac{3}{8}$	31 $\frac{1}{8}$	Vereins-Loose à fl. 10	81 $\frac{3}{8}$	81 $\frac{1}{8}$

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pistolen . . . „ 9. 45-46	20 Fr.-St. . . „ 9. 31-32	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45 $\frac{1}{2}$
Pr. Frdr'd'or „ 9. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	Engl. Sover. „ 11. 57-58	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21 $\frac{1}{2}$ -22 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54 $\frac{1}{2}$ -55 $\frac{1}{2}$	Gold al Meo. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.